

Verkehrsplanung

Volkspark Potsdam – Verkehrskonzeption 2020

Auftraggeber Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH

Kurzbeschreibung Ziel dieser Untersuchung war es, auf Grundlage aktueller Daten zum Besucherverhalten und der künftig verfügbaren Flächen für Parkplätze Lösungsstrategien zur verträglichen Abwicklung der resultierenden Verkehre zu erarbeiten, mit den Beteiligten abzustimmen und Handlungsempfehlungen für die Umsetzung darzustellen.

Die Besucher des Volkspark Potsdam nutzen derzeit hauptsächlich den Parkplatz der Biosphäre sowie den Behelfsparkplatz gegenüber. Bei der Feuerwerkersinfonie und beim Drachenfest werden Teile des ehemaligen BUGA-Parkplatzes als temporärer Parkplatz aktiviert und die Stellplätze im öffentlichen Straßenraum genutzt.

Zukünftig wird durch die Entwicklung des Quartiers „Rote Kaserne West“ sowie des neuen Schulstandorts nur noch der Parkplatz der Biosphäre sowie die Potenzialfläche Esplanade zur Verfügung stehen. Der Druck auf den Stellplätzen im öffentlichen Straßenraum wird zunehmen; es wird dort kaum Spielraum für die mit dem Kfz anreisenden Volkspark-Besucher geben.

Um dem reduzierten Stellplatzangebot zu begegnen, wurde verschiedene Szenarien entworfen. Für kleinere bis mittelgroße Veranstaltungen ergeben sich keine Probleme, wohingegen sich bei Großveranstaltungen Stellplatzdefizite ergeben, die nicht durch das bestehende ÖPNV-Angebot aufgefangen werden können; hier sind weitere Einsetzer und ggf. ein Shuttle-Verkehr notwendig. Sofern die Biosphäre einer abweichenden Nutzung zugeführt wird, ist die Errichtung einer Parkpalette notwendig.

Bearbeitung 2014

